



Dr. Rüdiger Holzbach

Einmal im Jahr Fachlicher Austausch mit den hauptamtlichen BetreuerInnen

Am 25. Januar 2006 trafen sich die hauptamtlichen BetreuerInnen mit VertreterInnen des WWV in den neuen Räumen des Hauses Lindenstraße 1. Auf der Tagesordnung stand, neben der Diskussion zur aktuellen Entwicklung im Bereich der ambulanten Versorgung, ein Vortrag von *Dr. Holzbach*, dem Chefarzt der Suchtabteilungen der WK Warstein/Lippstadt.

Jedes Jahr Informationsveranstaltung für ehrenamtliche BetreuerInnen

Am 9. Mai folgte in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein des SkF das jährliche Treffen mit den ehrenamtlichen BetreuerInnen des Westfälischen Wohnverbundes Warstein (WWV). Im Mittelpunkt standen die tagesstrukturierenden Einrichtungen des WWV. Gern nahmen die TeilnehmerInnen die Gelegenheit wahr, sich über das differenzierte Angebot Eindrücke vor Ort zu verschaffen.

Auch in diesem Jahr Die After-Work-Party

Auch in diesem Jahr hielt Vorruheständler *Manfred Kurze* sein Versprechen, einmal im Jahr seine ehemaligen KollegInnen im Rahmen der After-Work-Party zu bedienen.

Diesmal löste er sein Versprechen am 16. März ein. So wie wir ihn kennen – souverän, professionell und perfekt.



Manfred Kurze

Zum ersten Mal Ein Danke-Schön- Imbiss

Über 40 MitarbeiterInnen, die sich als stellvertretende Wohngruppenleitungen, Sicherheitsbeauftragte, ErsthelferInnen oder HygieneansprechpartnerInnen in besonderer Weise engagieren, wurden von Werkleitung und Fachlicher Leitung zu einem Danke-Schön-Imbiss am 31. Januar eingeladen.



Der Dankeschön-Imbiss

Stichwort: Forum

Der Begriff des *Forums* geht zurück auf die Institution des römischen Marktplatzes (Forum romanum), auf dem sich das politische Leben des antiken Roms abspielte. Heute steht der Begriff *Forum* für ein im übertragenen Sinne gedachten Versammlungsplatz auf dem Informationen ausgetauscht und aktuelle Themen diskutiert werden. Unser *Forum* informiert MitarbeiterInnen

des Westfälischen Wohnverbundes Warstein, aber auch die interessierte Öffentlichkeit über aktuelle fachliche und strukturelle Entwicklungen im WWV. Es stellt regelmäßig die Arbeit einzelner Teams vor und berichtet über den Stand des *Qualitätsmanagements*, des *Betrieblichen Gesundheitsmanagements* und aus dem *Dienstleistungsbereich*.

Die Forum-Redaktion



Referent Erik Bosch (2.v.l.)

In-House-Tage im Februar und April für alle Teams

Respektvolle Begegnung

Erik Bosch, Fortbildner und Motivationstrainer aus den Niederlanden, stellt die Frage nach dem respektvollen Umgang mit BewohnerInnen und KlientInnen ebenso wie die nach dem respektvollen Umgang im Team untereinander und dem zwischen MitarbeiterInnen und ihren Führungskräften. Denn es gibt einen Zusammenhang zwischen der inneren Haltung der MitarbeiterInnen und der Qualität der Betreuungsarbeit. Die Fähigkeit zum wertschätzenden Umgang der MitarbeiterInnen miteinander ist eine Grundbedingung dafür, dass diese BewohnerInnen und KlientInnen verlässlich respektvoll begegnen können.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Fähigkeiten und Vorzüge der anderen erkannt werden. *Erik Bosch* übt dies anschaulich und praktisch mit den TeilnehmerInnen mit Hilfe der *Hut-Wechsel-Methode* des amerikanischen Kreativitätsforschers *Edvard De Bono*.

De Bono ordnet sechs wichtige Arten des Denkens den Farben rot, grün, blau, weiß, gelb und schwarz zu. Da jeder von uns in unterschiedlicher Ausprägung in diesen Farben denkt, sind grundsätzlich alle Farben in jedem Team vertreten. Die Frage ist, ob die Farben im Team so verteilt sind, dass ihre Zusammensetzung eine effektive Ar-

beit fördert. Um dies anschaulich zu machen, kam *Edward de Bono* auf die Idee, die Farben durch Hüte oder Mützen zu repräsentieren, die im bildlichen Sinne von jedem „aufgesetzt“ werden können.

Als geübter Moderator führt *Erik Bosch* sehr lebendig vor, was es heißt die unterschiedlichen Mützen zu tragen. Die rote Mütze steht für Emotionen wie Einfühlung, aber auch Ärger und Wut. Die schwarze Mütze gehört dem Denkensträger, die grüne trägt der Kreative, die gelbe der Optimist. In der praktischen Übung zeigt sich dann, dass der Träger mit der schwarzen Mütze ebenso wichtig sein kann wie der mit der weißen, die für Objektivität steht.

Die Aufgabe des Trägers der blauen Mütze ist es schließlich dafür zu sorgen, dass alle Farben den Platz in einem Team erhalten, der dazu beiträgt, dass ein Team gute Arbeit leisten kann. Führungskräfte sollten daher stets die blaue Mütze tragen.

Erik Bosch gelingt es durch den spielerischen Umgang mit den Hüten, Teams zu befähigen, über die eigenen Stärken und Schwächen auf eine unverkrampfte Art ins Gespräch zu kommen und auf diese Weise jedem im Team eine positive Rolle zuzuweisen. Eine grundlegende Voraussetzung für eine respektvolle Begegnung.

Qualitätsmanagement

Einführung des Handbuchs

Im Februar 2006 wurde im WWV Warstein der *Prozeß 28.1 Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen* eingeführt. Grundlegende Inhalte dieser Prozessbeschreibung waren durch eine Arbeitsgruppe des Wohnverbunds bereits 2003 erarbeitet worden. Dieses im WWV Warstein seit Jahren praktizierte Verfahren wurde nun ins gemeinsame

Handbuch der Wohnverbände des LWL-PsychiatrieVerbunds aufgenommen. Für uns ein Grund mehr, gerade diesen Prozess als ersten offiziell einzuführen. Die Prozessbeschreibung liegt allen Organisationseinheiten in Papierform vor und wird in Kürze mit allen Anlagen im Intranet als PDF-Datei im Ordner „Handbuch“ stehen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Dem Stress trotzen durch Bewegung

Diese Devise befolgt *Franz Steinmann*, Mitarbeiter der Wohngruppe 05, schon seit Jahrzehnten. Jetzt hat er sich dem Walken verschrieben und für *Forum* die wichtigsten Informationen über das Walking zusammengestellt:

Walking ist ein forciertes Gehen mit bestimmter Technik von Körperhaltung, Armbewegung, Rhythmus und Tempo. Wie beim Joggen ist schnelles Gehen ein effektives Ausdauertraining und baut darüber hinaus überflüssige Pfunde ab.

Es dient der Gesundheit und ist nicht zu verwechseln mit dem Wettkampfsport „Gehen“. Es ist sehr gelenkschonend, beugt Venenleiden vor, wirkt sich positiv



Franz Steinmann

auf Herz, Kreislauf und Atmung aus und stärkt die Abwehrkräfte. Diese Sportart eignet sich besonders für Anfänger, Wiedereinsteiger, Übergewichtige und Ältere. Es kann ohne viel Aufwand und Kosten bei jedem Wetter allein und in der Gemeinschaft betrieben werden.

Denken Sie daran: Für MitarbeiterInnen des WWV gilt auch 2006: Die Kosten für einen Kurs beim *Gesundheitsverein Woge e.V.* werden vom Wohnverbund übernommen.

Aus dem Dienstleistungsbereich

Bio-Produktion entspricht ÖKO- Verordnung (EWG)

Die Zentralküche unserer Klinik hat erstmalig an der Überprüfung zur Einhaltung der Vorgaben der ÖKO-Verordnung teilgenommen. Das staatlich zugelassene Kontrollinstitut LACON bestätigte nach intensiver Überprüfung, dass die BIO-Produktion unserer Küche den strengen Vorgaben der ÖKO-Verordnung entspricht. In einem jährlichen Audit wird die Einhaltung der Anforderungen regelmäßig kontrolliert.



Wolfgang Hobus (r.)

Der Leiter der Küche, *Wolfgang Hobus*, hat jetzt das Zertifikat überreicht bekommen. Künftig dürfen die Speisepläne das ÖKO-Siegel ausweisen.



Das Team Ambulante Dienste

Wir stellen vor

Neues Projekt: Lindenstraße 1

Nachdem mit Ende des Jubiläumsjahres die Fotoausstellung *Diagnose Mensch* ihre Pforten geschlossen hatte, zog das neue tagesstrukturierende Angebot des WWV in die untere Etage des Hauses Lindenstraße 1 ein. Neben den bereits bestehenden tagesstrukturierenden Angeboten schafft der *Westfälische Wohnverbund Warstein* hiermit insbesondere für KlientInnen des Betreuten Wohnens ein niederschwelliges An-

gebot vor den Toren des Heim- und Klinikgeländes. Der Schwerpunkt liegt auf der Wiederentdeckung, Unterstützung bei und dem Erlernen von Alltagskompetenzen. Die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch, Kochen und Essen aber auch die Lust am gemeinsamen Musizieren bilden die Basis des Angebots. Mit *Silvia Gauseweg* und *Matthias Voß* wurden zwei langjährig in der ambulanten Betreuung erfahrene MitarbeiterInnen gefunden, die mit viel Engagement und Freude dieses Angebot aufbauen. Unterstützt werden sie von *Markus Freudenberg*, der als ausgebildeter Musiktherapeut ebenfalls in der Außenstelle des *Betreuten Wohnens* des WWV in Werl regelmäßig Musikangebote macht. In der Lindenstraße 1 hat auch das Team *Ambulante Dienste* mit den Angeboten *Betreutes Wohnen* und der *Familienpflege* seine neuen Büroräume bezogen. Die darüber liegenden Wohnungen wurden im Obergeschoss von drei Bewohnerinnen der Wohngruppe 05 und im Dachgeschoss von KlientInnen des *Betreuten Wohnens* bezogen.



Therapiehund „Nele“ und Sylvia Gauseweg

Stark für die seelische Gesundheit

Der **LWL-PsychiatrieVerbund** leistet als kommunales Gesundheitsunternehmen der Kreise und kreisfreien Städte einen wichtigen Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **113 Einrichtungen** im Verbund: Krankenhäuser, Pflegezentren, Wohnverbünde, Rehabilitationszentren
- **ca. 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 120.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org

TERMINE

- **12./13. August**
Ein Wochenende für Angehörige mit Martin Neumann
Ort: Pension Westermeier
- **13. September**
Regionales Netzwerktreffen
Ort: Lindenstraße 1
Zeit: 14.30 Uhr
- **4. – 8. September**
Theaterworkshop für BewohnerInnen mit dem Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. Bielefeld
Ort: Pension Westermeier
- **21. September**
8. Warsteiner Werkstattgespräch
Thema: Stand-Halten
Ort: Festsaal

Redaktion

Doris Gemtke-Ehrenstein (verantwortlich)
Mechthild Liedtke

Herausgeber

Westfälischer Wohnverbund Warstein
Franz-Hegemann-Straße 23
59581 Warstein
Telefon 02902 82-2283
Telefax 02902 82-3514
info@wohnheim-warstein.de
www.wohnheim-warstein.de

Gestaltung
Medienverlag Mues + Schrewe, Warstein
Druck
WZFP Lippstadt

Forum

Informationen aus dem Westfälischen Wohnverbund Warstein

Nr. 1 · Juli 2006



Wir stellen vor

Neues Projekt: Lindenstraße 1